



Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

19. Dezember 2025

11/2025

Aus dem Inhalt

2 Aktuelles

Informationen der Technischen Universität Ilmenau

6 Amtliche Bekanntmachungen und Beschlüsse der Ilmenauer Ausschüsse sowie des Stadtrates

12 Rückblick auf das Herbstfest des TGZ

13 Lebensretter gesucht!

14 Aus den Ortsteilen

16 Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek

18 Geburtstage und Ehejubiläen

19 Veranstaltungen im Dezember und Januar

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **1/2026** erscheint am 21. Januar 2026.
Mehr Informationen via QR:



Sprechstunde der Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

schiedsstelle@ilmenau.de

Information zu Übermittlungssperren

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach den §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 sowie 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes (BMG) haben die Meldebehörden meldepflichtige Personen bei der Wohnsitzanmeldung oder aber einmal jährlich durch öffentliche, ortsübliche Bekanntmachung, über die Möglichkeit der Eintragung von Übermittlungssperren zu unterrichten.

Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 BMG der Weitergabe der zu seiner Person gespeicherten Daten

1. an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten
 2. an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (dabei sind Altersjubiläen der 70. Geburtstag und jeder weitere fünfte, ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum)
 3. an Adressbuchverlage
- widersprechen kann.

Gemäß § 36 Abs. 2 BMG ist eine Datenübermittlung zu Personen, die im nächsten Jahr volljährig werden, nach § 58 c Abs. 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG) an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Auf das Widerspruchsrecht weisen wir hiermit ausdrücklich hin.

Die Meldebehörde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben regelmäßig Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften übermitteln. Gemäß § 42 Abs. 3 BMG wird hiermit auf das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der die meldepflichtige Person nicht

angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören, hingewiesen.

Ein Widerspruch gegen die Weitergabe der gespeicherten Daten (Übermittlungssperre) ist schriftlich, mit Angabe, gegen welche Datenübermittlung widersprochen wird, an die

**Stadtverwaltung Ilmenau
Bürgerdienste
Am Markt 7
98693 Ilmenau**

vorzugsweise per E-Mail an
einwohnermeldeamt@ilmenau.de

zu richten.

Zur eindeutigen Nachweisführung bittet die Stadt Ilmenau darum, das nachstehende Formular (selbstverständlich auch Kopien davon) zum Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) zu verwenden. Gleiche Formulare erhalten Sie auch direkt im Gewerbe- und Einwohnermeldewesen der Stadt Ilmenau oder können auf der Homepage der Stadt Ilmenau www.ilmenau.de/de/buergerservice/leben-und-wohnen/einwohnermeldewesen/ abgerufen werden.

Die Übermittlung des Widerspruchs kann postalisch, per E-Mail oder Fax erfolgen. Über die Eintragung der Übermittlungssperre/n im Melderegister der Stadt Ilmenau erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Im Melderegister der Stadt Ilmenau eingetragene Übermittlungssperren behalten solange ihre Gültigkeit, bis sie widerrufen werden oder durch Tod gegenstandslos geworden sind. Kosten werden im Zusammenhang mit der Eintragung von Übermittlungssperren nicht erhoben.

Der Ilmenauer Heimatkalender 2026 ist da!

Geschichten, Fotos und Rezepte aus der Region

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit haben die Stadtwerke Ilmenau GmbH den neuen **Ilmenauer Heimatkalender 2026** veröffentlicht. Der beliebte Kalender bietet wieder zwölf Monate lang spannende Einblicke in unsere Stadt und ihre Ortsteile: Jede der 12 Monatsseiten vereint **schöne Fotos** und interessante **Geschichten** aus Ilmenau und den umliegenden Ortsteilen sowie traditionelle **mundartliche Rezepte** zum Nachkochen. Zudem sind im praktischen Familienkalendarium viele tolle Veranstaltungen für das kommende Jahr bereits eingetragen.

Alle Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Ilmenau können sich ihr Kalenderexemplar **ab sofort kostenlos** im Kundenbüro auf dem Mittelfeld zu den Öffnungszeiten abholen. Alle anderen Bürgerinnen und Bürger und Interessierte haben die Möglichkeit, den Kalender gegen eine Schutzgebühr von 3,50 € pro Exemplar in der Touristinformation am Markt zu.

Die Stadtwerke Ilmenau GmbH geben den Ilmenauer Heimatkalender seit 2020 heraus, in dem die Stadtverwaltung Ilmenau und die Ortsteile alljährlich Informationen, Aktionen, Vereine und Veranstaltungen präsentieren. Der Kalender erfreut sich zunehmender Beliebtheit und auch immer mehr ehemalige Ilmenauer

lassen sich dieses Stück Heimat mittlerweile von ihren Familien nach ganz Deutschland verschicken. So trägt der Kalender ein Stück lokale Geschichte und örtliche Mundart auch in die Welt hinaus.





WIR SUCHEN DICH!

Die Stadtverwaltung Ilmenau sucht Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- **Gerätewart (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 31.12.2025
- **Abteilungsleitung Haushalt (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 04.01.2026
- **Prozessmanager Digitalisierung (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 04.01.2026
- **Sachbearbeiter Vorbescheide / Bauanträge
für Werbeanlagen (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 04.01.2026
- **Prüfingenieur (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 04.01.2026
- **Gärtner (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 04.01.2026



Schau dich um auf
jobs.ilmenau.de





WIR SUCHEN DICH!

Die Stadtverwaltung Ilmenau sucht Unterstützung in den folgenden Bereichen:

- **Standesbeamter (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 11.01.2026
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 11.01.2026
- **Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 15.01.2026
- **Wirtschaftsförderer / Citymanager (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 15.01.2026
- **Mitarbeiter Veranstaltungsmanagement (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 15.01.2026
- **Beamter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 15.01.2026
- **Anerkennungspraktikum (m/w/d)**
Bewerbungsfrist bis zum 31.01.2026



Schau dich um auf
jobs.ilmenau.de



Ilmenau – Smart City aus eigener Kraft:

Digitale Daten für mehr Komfort im Alltag der Bürgerinnen und Bürger

Ilmenau - Smart City: Die Stadt Ilmenau stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl an Daten bereit, die ihnen den Alltag komfortabler machen. Dafür arbeitet die Stadt Hand in Hand mit der Technischen Universität Ilmenau und dem IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gemeinnützige GmbH (IMMS GmbH) zusammen. Basierend auf Vorarbeiten im vom Freistaat Thüringen geförderten Projekt ThurAI (Thüringer Künstliche Intelligenz) werden Echtzeitdaten erhoben: Informationen zur Auslastung der Schwimmhalle, zur Überwachung der Straßenbeleuchtung und zur Erfassung der Feinstaubbelastung. Nun geht die Kooperation weiter - und die Bürgerinnen und Bürger profitieren von neuen Projekten.



Foto: © Marco Götze, IMMS GmbH

Die dreijährige Kooperation von Stadt, TU Ilmenau und IMMS im Projekt war überaus erfolgreich, gehören doch verschiedene nützliche Anwendungen heute zum Alltag der Ilmenauer Bürgerinnen und Bürger. Dabei gab die Stadt die Ziele der Smart-City-Teilprojekte vor, während die TU Ilmenau und das IMMS für die Forschung und die technische Umsetzung der Ideen sorgten.

Erfassung der Besucherzahlen von Schwimmhalle und Eishalle in Echtzeit - stets über aktuelle Auslastung informiert

Schon vor ihrem Besuch in der Ilmenauer Schwimmhalle können sich Gäste über die momentane Auslastung informieren und spontan entscheiden. Das macht die Erfassung der Besucherzahl in Echtzeit möglich - eines der ersten erfolgreichen Projektergebnisse. Mit einer ähnlichen Technik wie in der Schwimmhalle werden seit dieser Saison auch die Gäste der angrenzenden Eishalle erfasst. Die Personen werden anhand der Drehkreuze, die mit Sensoren versehen sind, am Eingang gezählt und die so stetig aktualisierte Besucherzahl wird in Echtzeit über digitale Anzeigen an die Bürger weitergegeben.

Sensoren überwachen Straßenlaternen – für eine nahezu ununterbrochene Straßenbeleuchtung

Im Ilmenauer Ortsteil Jesuborn wird ein Teil der Straßenbeleuchtung durch Helligkeitssensoren überwacht, um mögliche Defekte aufzudecken. Die Sensoren übermitteln ihre Messdaten über ein spezielles, für große Reichweiten ausgelegtes Übertragungsverfahren an ein Gateway vor Ort und von dieser Schnittstelle weiter an einen zentralen Rechner, der die Daten auswertet.

Die im Projekt entwickelte Technik ist zum beiderseitigen Vorteil der Stadt und der Anwohner: Sozusagen live über eine defekte Straßenlaterne informiert, kann die Stadt die Leuchtmittel schnellstmöglich austauschen - und dies, ohne ansonsten not-

wendige regelmäßige Kontrollfahrten in den Ortsteil durchführen zu müssen. Und die Anwohner profitieren von der nahezu stetig funktionierenden Straßenbeleuchtung durch mehr Sicherheit, insbesondere in der dunklen Jahreszeit.

Kontinuierliche Überwachung der Feinstaubwerte – für ein gesundes Stadtklima

In drei Ilmenauer Ortsteilen messen Sensoren an verschiedenen Standorten permanent die Feinstaubwerte und erheben Wetterdaten. Die Messdaten, die von einem im IMMS entwickelten Sensorsystem erhoben werden, werden dann grafisch aufbereitet und den Bürgerinnen und Bürgern im Internet bereitgestellt. So sind die Anwohner, aber vor allem auch Gäste von Frauental, Manebach und Stützerbach stets darüber informiert, ob die Feinstaubkonzentrationen im Normbereich liegen. Insbesondere unsere prädikatisierten Orte werben mit überdurchschnittlicher Luftqualität, die nun auch für jeden nachvollziehbar ist.

Kooperation Stadt - TU Ilmenau - IMMS – zum Wohl der Ilmenauer Bürger*innen

Auch nach Ende des Projektes haben die drei Partner ihre Kooperation fortgesetzt. So führen sie die Daten, die über die verschiedenen Quellen einlaufen, in einer zentralen, an der TU Ilmenau entwickelten Datenplattform zusammen: „SensBee“ ist eine quelloffene Software, ein Computerprogramm also, dessen Quellcode öffentlich zugänglich ist. Die ebenfalls von der TU Ilmenau mit Open-Source-Tools grafisch aufbereiteten SensBee-Daten können von allen Bürgerinnen und Bürgern frei auf der Website der Stadt www.ilmenau.de/smartcity abgerufen werden.

Messung des Wasserstandspegels der Ilm – für frühzeitige Hochwasser-Vorkehrungen

Neu auf der Smartcity-Website ist der Pegelstand am Zulauf der Ilm.

Neben der aktuellen Wasserhöhe wird hier auch der stündliche und der tägliche Verlauf angezeigt, also der steigende oder sinkende Pegelstand.

Die in Echtzeit gelieferten Wasserpegel sind gleichermaßen wertvolle Informationen für die Bürgerinnen und Bürger wie auch für die Ilmenauer Wasserwehr: Beide könnten im Ernstfall frühzeitig Vorkehrungen gegen drohendes Hochwasser treffen. Und für eine langfristige Auswertung des Ilm-Pegels steht in der Rückschau ein monatlicher Überblick zur Verfügung.

Auslastung erreicht? Visuelles Sensorsystem erfasst freie Stellplätze auf Parkplätzen

Für jeden Autofahrer in der Stadt ein Segen: Rasch einen freien Parkplatz zu finden. Derzeit erfasst ein visuelles Sensorsystem automatisiert die Kapazität eines Test-Parkplatzes am Ernst-Abbe-Zentrum auf dem Campus der TU Ilmenau und stellt die Daten über die eigene SensBee-Datenplattform bereit. So kann in Echtzeit die Auslastung des Parkplatzes zu unterschiedlichen Tageszeiten angezeigt werden. Nach erfolgreichem Test kann dieses oder ähnliche Systeme auf weitere Parkplätze ausgerollt werden, um in Echtzeit freie Plätze anzugeben.

Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß ist sich sicher, dass die Smart-City-Kooperation mit der TU Ilmenau und dem IMMS die Lebensqualität der Ilmenauer Bürgerinnen und Bürger verbessert:

„Mit Unterstützung der Technischen Universität und der IMMS GmbH setzen wir in Ilmenau zunehmend digitale Technologien ein, um kleine aber eben sehr praktische Mehrwerte für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. War der Begriff der Smart City anfangs noch abstrakt, füllen wir ihn in unserer Region Stück für Stück mit Leben und können so mit vielen kleinen Schritten auch unsere Dienstleistungen als Verwaltung sukzessive erweitern.“



Weihnachtsgrüße des Seniorenbeirates der Stadt Ilmenau

*Viele tausend Kerzen strahlen
in dieser dunklen Zeit, als wollen sie befreien,
die Welt von ihrem Leid.
Mit ihren sanften Strahlen bewegen sie der Menschen Herz;
vertreiben daraus Sorgen, Bedrägnis, Schmerz.
Lasst diese Kerzen brennen nicht nur zur Weihnachtszeit,
dann wird das Leid gelindert auf Erden weit und breit.*

Ursula Posselmann

Allen Seniorinnen und Senioren mit ihren Familien unserer Stadt Ilmenau sowie den Ortsteilen wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 beste Gesundheit.



Der Vorstand des Seniorenbeirates der Stadt Ilmenau

St. Rothweil

E. Hoffmann

R. Macholdt

Informationen der TU Ilmenau

Feierlicher Studienabschluss: 195 junge Menschen starten in die Zukunft

Ein wichtiger Lebensabschnitt ist geschafft: Mit einer festlichen Zeremonie hat die Technische Universität Ilmenau am vergangenen Wochenende 195 Absolventinnen und Absolventen sowie Promovendinnen und Promovenden in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet. Im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2025 haben 86 Bachelor-, 103 Master- und sechs Diplomstudierende ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

In feierlichem Rahmen überreichten das Präsidium der Universität und die Dekane der Fakultäten den jungen Akademikerinnen und Akademikern persönlich ihre Abschlussurkunden. Die zehn besten Gesamtstudienabschlüsse wurden zudem mit einer besonderen Auszeichnung gewürdigt.

Die Festrede hielt Prof. Stefan Sinzinger, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. Unter den Leitbegriffen „Verantwortung“ und „Zuversicht“ appellierte er an die

Absolvent*innen, positiv in die Zukunft zu blicken und das Gelernte zu nutzen, um die Gesellschaft im Sinne der wissenschaftlichen Herangehensweise verantwortlich mitzugestalten. Das heiße auch, sich darüber bewusst zu sein, dass das Gegenüber vielleicht eine andere Wahrnehmung und Meinung haben - und vielleicht sogar recht haben könne damit:

„Stellen Sie sich eine Gesellschaft vor, in der die Diskussionsbeiträge aller Akteure zu den komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen wieder von einer solchen Erkenntnis geprägt sind!“

Stellvertretend für alle, die ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen durften, ließ Niklas Gromeleit, Masterabsolvent der Wirtschaftsinformatik, seine Studienzeit Revue passieren. Sein Fazit: Die Vielfalt des Studiums und Mitstudierende aus aller Welt hätten ihn geprägt und gezeigt, dass auch Zweifel und Widerstände durch Mut und Zuversicht überwunden werden können.



Foto: Stefan Riehmer

IHK-Preis für praxisnahe Forschung

Alexander Voelz, Masterabsolvent der Ingenieurinformatik an der TU Ilmenau, ist für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen im Rahmen der Absolventenfeier am 15. November mit dem IHK-Preises 2025 der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen ausgezeichnet worden.



Foto: Stefan Riehmer

Geehrt wurde er für seine Masterarbeit zum Thema „Entwicklung von Methoden zur Unterdrückung von Moiré in der kamerabasierten Displaymesstechnik“, die von Prof. Gunther Notni und Dr. Maik Rosenberger am Fachgebiet Qualitätssicherung und Industrielle Bildverarbeitung betreut wurde.

Wie lassen sich störende Flimmermuster bei Displayaufnahmen verhindern?

Displays spielen heute in nahezu allen technischen Geräten eine zentrale Rolle. Um ihre Qualität präzise bewerten zu können, kommen Kamerasysteme zum Einsatz. Dabei kann jedoch der sogenannte Moiré-Effekt stören - ein unerwünschtes Muster, das bei der Aufnahme bestimmter Displaystrukturen entsteht und die Messergebnisse verfälscht.

Die prämierte Arbeit von Alexander Voelz widmet sich der Weiterentwicklung von Methoden, um diesen Effekt zuverlässig zu unterdrücken. Auf Grundlage eines neu vorgestellten mathematischen Modells analysiert und verbessert er bestehende Verfahren und präsentiert zudem einen eigenen neuen Ansatz.

Jan Scheftlein, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen, würdigte die Arbeit, die in Kooperation mit Dr. Ingo Rotscholl von der Ilmenauer TechnoTeam Bildverarbeitung GmbH entstand, als beispielhaft für die gelungene Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und regionaler Wirtschaft.

Was können Physik und Regenerative Energietechnik für eine nachhaltig bessere Welt leisten?

Ab sofort bietet die TU Ilmenau jeden Monat auch eine Studienberatung in der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt an. Alle Interessierten können sich in der zentral gelegenen Zweigstelle am Willy-Brandt-Platz, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof, über die 47 Bachelor- und Masterstudiengänge informieren. So müssen viele Studieninteressierte nicht extra nach Ilmenau fahren und können sich an einem für viele gut erreichbaren Ort beraten lassen.

Jeden Monat wird aber auch Praktisches und Anschauliches aus dem aktuellen Lehr- und Forschungsbetrieb der Universität zu jeweils wechselnden Themen vorgestellt: Beim nächsten Termin am 6. Januar 2026 geht es um die Frage: Was können Physik und Regenerative Energietechnik für eine nachhaltig bessere Welt leisten? Vorgestellt werden die Studiengänge Technische Physik, Nachhaltige und Elektrische Energiesysteme und Regenerative Energietechnik. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Die heiligen „drei Könige“ und der „Stern von Bethlehem astronomisch betrachtet

Die Freunde und Förderer der Naturwissenschaften in Ilmenau e.V. und das Institut für Physik der Technischen Universität Ilmenau laden ein zum populärwissenschaftlichen Abendvortrag: Über nahezu jeder Weihnachtskrippe steht er, der Stern von Bethlehem. Doch welcher Art von Himmelskörper(n) folgten die heiligen drei Könige?

In seinem Vortrag stellt Dr. Wichard Beenken, der am Institut für Physik unter Anderem Astrophysik lehrt, die drei gängigsten Vermutungen über mögliche Himmelsphänomene um die Zeit Christi Geburt, die als Weihnachtsstern in Frage kommen, vor. Dabei unterzieht er sie einer kritischen Würdigung anhand des Berichtes im Matthäusevangelium.

Der Vortrag findet am **Dienstag, 6. Januar 2026 - dem Dreikönigstag - ab 17:15 Uhr im Faradayhörsaal, Weimarer Str. 32 (Neubau)** statt, Zugang und Parkplatz von der Prof.-Schmidt-Straße aus.

Zwei Frauen, ein Werkstoff – und eine Vision aus Glas

Es begann mit einer jungen Frau und einem klaren Blick in die Zukunft: Am 1. September 1975 wurde Dagmar Hülsenberg mit gerade einmal 34 Jahren zur Professorin an der Technischen Hochschule Ilmenau berufen. Ihr Fachgebiet: Glas- und Keramikwerkstoffe - Materialien, die schon damals das Potenzial hatten, ganze Industriezweige zu verändern. Heute, fünfzig Jahre später erforschen Ilmenauer Werkstoffwissenschaftlerinnen um Prof. Edda Rädlein mit Partnern aus Wissenschaft und Industrie, wie aus einem altbekannten Werkstoff nachhaltige Innovationen entstehen, die unsere moderne Welt prägen: von der Glasfaser im Internetkabel bis zur Keramik im Zahnwurzelimplantat.



Von Energiewandlung über medizinische Diagnostik und Therapie bis hin zum Blick in ferne Galaxien: Werkstoffwissenschaftlerin Prof. Edda Rädlein erforscht Innovationen aus Glas und Keramik.

Foto: Annika Mehlis

Von der glänzenden Oberfläche bis ins unsichtbare Innere - in Ilmenau wird Glas neu gedacht. Ob hauchdünne Beschichtungen oder winzige Nanostrukturen: Schon Studierende forschen an neuartigen Materialien für die Technologien von morgen mit - robusteren Gläsern für Handy-Displays, ultradünnen, faltbaren Glasfolien, strahlenbeständigen Gläsern für Laseranwendungen oder selbstreinigenden photokatalytischen Beschichtungen. Aufgetragen auf Fenster, Solarzellen oder Fliesen, nutzen sie Licht, um Schadstoffe zu zersetzen - und tragen so zu einer sauberen Umwelt bei.

Doch die Ilmenauer Nachwuchsforschenden bleiben nicht an der Oberfläche: Sie untersuchen auch, was im Inneren der Gläser geschieht.

Etwa bei sogenannten phasenseparierenden Gläsern, die Schadstoffe gezielt aufnehmen oder als Feststoff-Elektrolyte in Energiespeichern dienen können. Sie erforschen, was an Grenzflächen passiert, wenn Glas mit anderen Materialien zusammentrifft, und experimentieren mit 3D-gedrucktem, biokompatiblem Glas - einem Werkstoff, der etwa in der Medizintechnik und Optik völlig neue Möglichkeiten eröffnet.

Zwei Themen machen das Ilmenauer Fachgebiet einzigartig: magnetische Materialien, die mit keramischen Verfahren hergestellt werden, und fotostrukturierbares Glas, das sich mit Licht präzise bearbeiten lässt - ganz ohne Bohren oder Fräsen. So entstehen Mikrokanäle, Wellenleiter oder Sensoren, die Licht leiten, Flüssigkeiten transportieren oder für Messungen genutzt werden: Winzige Bauteile, die heute in der Mikrooptik, etwa in Kameras und Lasern, und in Lab-on-a-Chip-Systemen in Medizin und Chemie unverzichtbar sind, aber auch in der Photonik, wo sie Datenübertragung und Lichtsteuerung ermöglichen.

Neue Wege im Glasrecycling

Ein weiterer Schwerpunkt der Ilmenauer Werkstoffwissenschaft ist das Recycling. Bereits 1998 legte Dagmar Hülsenberg mit ihrer Monographie „Glastechnologien für Recyclingaufgaben“ wichtige Grundlagen. Heute führen junge Wissenschaftlerinnen diese Arbeit fort.

Ihr Ziel: bleihaltiges Altglas aus alten Fernseh- und Computerbildschirmen im Sinne der Kreislaufwirtschaft wieder nutzbar zu machen - indem es in poröses Glas umgewandelt wird. Dieses vielseitige Material wird in der Industrie etwa für Katalyse, Materialtrennung oder Dämmung eingesetzt.

Prof. Edda Rädelein: „Glas und Keramik mögen wie Nischenthe men aussehen, aber sie gehören nicht nur zu den einzigartigen Besonderheiten der Region und der TU Ilmenau. Glas und Keramik ermöglichen auch Zukunftstechnologien. Diese Werkstoffe weiterzuentwickeln, ist unverzichtbar für Aufgaben wie schnelles Internet, Energiewandlung und -nutzung oder moderne medizinische Diagnostik und Therapie - bis hin zum Blick in ferne Galaxien.“

Mehr über die Glasforschung mit nationalen und internationalen Partnern:

www.tu-ilmenau.de/unionline

Beschluss der 16. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 13. November 2025

Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2025

Beschluss-Nr.: 002/16/25/KUS

Der Kultur- und Sportausschuss beschließt die Vergabe der Sportfördermittel für das Jahr 2025 gemäß Anlage. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden haushaltrechtlichen Voraussetzungen zur Abdeckung einer Ansatzüberschreitung zu schaffen.

Nr.	Verein	Beschluss
1	Jump and Pump	132,50 €
2	PSG Gräfinau-Angstedt	167,50 €
3	LSV Ilmenau	1.310,00 €
4	Schützengesellschaft Langewiesen	824,00 €
5	Ringkampf-und Sportverein Ilmenau	1.061,00 €
6	EC Ilmenau	1.158,50 €
7	FSV Gräfinau	852,00 €
8	IKK	509,00 €
9	Ilmtal Manebach	2.232,00 €
10	HSV Ilmenau „Schortetal“	93,50 €
11	Wümbacher Sportverein	269,50 €
12	Power Fightclub Ilmenau	1.104,00 €
13	KSV Gräfinau-Angstedt	267,00 €
14	TSV Langewiesen	1.712,00 €
15	Germania Ilmenau	2.157,50 €
16	Pferdesportverein Oberpörlitz	951,00 €

17	Unterpörlitzer Sportverein	2.350,00 €
18	SV Einheit Ilmenau	692,50 €
19	SV TU Ilmenau	2.983,00 €
20	Schützengesellschaft Ilmenau	323,50 €
21	KSC 08 Ilmenau	213,00 €
22	SV Gehren	2.024,50 €
23	Bushido Ilmenau	1.700,50 €
24	Boxclub Fortuna	423,50 €
25	TC Langewiesen	235,50 €
26	Ilmpower Langewiesen	660,00 €
27	Bergclub Henkelreißer	2.467,50 €
28	HV Ilmenau 55	1.346,50 €
29	Ilmenauer Radsport Club	917,50 €
30	TSG TU Ilmenau	1.150,50 €
31	Rodelclub Ilmenau	1.322,50 €
32	WSV Ilmenau	3.084,00 €
33	Eiskunstlaufgemeinschaft Ilm-Kreis	199,00 €
34	TSV Heyda	261,50 €
35	1. Ilmenauer Badminton Club	934,50 €
36	FSV 97 Stützerbach	293,50 €
37	VSS Ilmenau	1.005,50 €
38	Tennisverein 1920	577,50 €
39	TV Gräfinau-Angstedt „Wolfsberg“	346,50 €
40	TSBV - Trainerstelle	3.600,00 €
		42.613,50 €

Beschlüsse der 15. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27. November 2025

Stellenbesetzung Abteilungsleitung Bürgerdienste (m/w/d)

Beschluss-Nr.: 023/15/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleitung Bürgerdienste (m/w/d) voraussichtlich zum 01.04.2026 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr.1, 2 ThürKO - zu.

Stellenbesetzung Abteilungsleitung Zentrale Steuerung (m/w/d)

Beschluss-Nr.: 024/15/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleitung Zentrale Dienste (m/w/d) voraussichtlich zum 01.12.2025 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr.1, 2 ThürKO - zu.

Stellenbesetzung Abteilungsleitung Stadtplanung/GIS (m/w/d)

Beschluss-Nr.: 025/15/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Abteilungsleitung Stadtplanung/Geoinformationssysteme (m/w/d) voraussichtlich zum 01.12.2025 gemäß § 18 Abs. 4 Punkt j der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Antrag auf Erlass der Grundsteuer gemäß § 33 Grundsteuergesetz

für das Kalenderjahr 2024 - PK 00017855

Beschluss-Nr.: 026/15/25/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Ilmenau beschließt, dem Antrag des benannten Steuerschuldners auf Teilerlass der Grundsteuer für das Verlangungsjahr 2024 stattzugeben.

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderung zur Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 28. Juli 2023

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 Satz 1, 20 Abs. 2 Nr. 1 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 (GVBI. S. 277, 288), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBI. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBI. S. 277, 288), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBI. IS - 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. April 2025 (BGBI.2025 I Nr. 107), der §§ 21 Abs. 1, 29 und 30 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch (Thüringer Kindertartengesetz - ThürKigaG) vom 18. Dezember 2017 (GVBI. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2024 (GVBI. S. 202) sowie des § 9 der Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Ilmenau vom 28. Juli 2023 hat der Stadtrat der Stadt Ilmenau in seiner Sitzung am 09.10.2025 folgende 1. Änderung der Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Gebührensätze

§ 6 - Gebührensätze wird wie folgt geändert:

(1) Die Benutzungsgebühren betragen ab dem 01.03.2026 je Kalendermonat für einen Kindertageseinrichtungsplatz:

	ganztags	halbtags
Kinder unter einem Jahr	443,00 €	310,00 €
Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr	295,00 €	197,00 €

(2) Ab dem zweiten Kind einer Familie mit Hauptwohnung in Ilmenau kann die nach § 6 Absatz 1 festgesetzte Gebühr für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr wie folgt ermäßigt werden.

	ganztags	halbtags
Gebühr für das zweite Kind	197,00 €	148,00 €
Gebühr für das dritte und jedes weitere Kind	99,00 €	74,00 €

Als Familie gelten Alleinerziehende sowie Ehepaare oder Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft gemäß § 20 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) leben und ihre im selben Haushalt lebenden Kinder. (3) Dem Ermäßigungsantrag ist ein Nachweis für den Bezug von Kindergeld für das zweite, dritte und weitere Kinder beizufügen. Es gilt die zeitliche Reihenfolge der Geburt:

(4) Personensorgeberechtigte, deren Kinder nicht mit Hauptwohnsitz in Thüringen gemeldet sind, können zeitweise, sofern die notwendige Platzkapazität vorhanden ist, bis zu zwei Wochen hintereinander und nicht mehr als sechs Wochen insgesamt im Jahr einen Platz in einer kommunalen Kindertageseinrichtung der Stadt Ilmenau in Anspruch nehmen. Der Antrag ist bei der Gebührenstelle einzureichen. Die Gebühr beträgt pro Tag 25,00 €.

(5) Änderungen bezüglich der Betreuung und Ermäßigung der Kindertageseinrichtungsgebühr sind unverzüglich anzuzeigen. Die Kindertageseinrichtungsgebühren werden frühestens für den Kalendermonat neu festgesetzt, der auf den Kalendermonat folgt, in dem die Änderung angezeigt wurde. Erfolgt die Änderungsmeldung nicht bzw. nicht rechtzeitig, kann bei Bekanntwerden der für die Höhe der Kindertageseinrichtungsgebühr maßgeblichen Umstände rückwirkend bis zum Folgemonat der eingetretenen Änderung die dann maßgebliche Kindertageseinrichtungsgebühr erhoben werden.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderung zur Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen tritt am 1. März 2026 in Kraft.

Im Übrigen bleibt die Satzung der Stadt Ilmenau über die Erhebung von Gebühren und Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 28.Juli 2023 unberührt.

Stadt Ilmenau

Ilmenau, den 19. Dezember 2025

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung oder die Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

Öffentliche Bekanntmachung

Veröffentlichung der Bestandsanalyse nach § 15 und der Potenzialanalyse nach § 16 Wärmeplanungsgesetz (WPG) im Internet

Im Rahmen der Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) stellt die Stadt Ilmenau den Stand der Bestandsanalyse nach § 15 und der Potenzialanalyse nach § 16 WPG zur kommunalen Wärmeplanung öffentlich zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Bestands- und Potenzialanalyse bildet die Grundlage für die zukünftige Entwicklung einer klimafreundlichen Wärmeversorgung in Ilmenau. In dieser Analyse werden sowohl bestehende Wärmeversorgungsstrukturen als auch mögliche Potenziale für die Nutzung erneuerbarer Energien und Nahwärmesysteme untersucht. Ziel ist es, die Wärmeversorgung langfristig nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Die Analyse ist auf der Internetseite der Stadt Ilmenau unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.ilmenau.de/kwp>

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Akteure ein, die veröffentlichten Informationen einzusehen und bei Bedarf Rückmeldung zu geben. Hinweise können bis zum 31.01.2026 über die folgende E-Mail-Adresse beteiligung@ilmenau.de oder schriftlich an die Stadtverwaltung Ilmenau eingereicht werden.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Ilmenau startet Erarbeitung eines Klimakonzeptes

Die Stadt Ilmenau mit ihren 16 Ortsteilen hat mit der Fortschreibung des 2012 erstellten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für Ilmenau begonnen, das aufgrund veränderter Rahmenbedingungen und der zusätzlichen Berücksichtigung der Klimaanpassung umfassend neu aufgestellt wird. Ziel des neuen Klimakonzeptes ist es, eine strategische Grundlage für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zu schaffen, um den Klimaschutz voranzubringen und die Stadt besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Mit der Erarbeitung des Konzeptes und der moderativen Begleitung des Beteiligungsprozesses wurde die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH beauftragt.

Das Klimakonzept wird in zwei Phasen erarbeitet:

Analysephase bis ca. Mitte 2026: Erhebung des Status quo, Energie- und Treibhausgasbilanz, Potenzialanalysen sowie Klimawirk- und Betroffenheitsanalyse auf Basis einer Stadtklimamodellierung mit PALM-4U.

Strategie- und Maßnahmenphase bis voraussichtlich Frühjahr 2027: Entwicklung konkreter Ziele und abgestimmter Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung.

Ein zentrales Element ist die Beteiligung relevanter Institutionen und Akteure sowie der Bevölkerung und der Stadtpolitik.

Geplant sind verschiedene Formate wie öffentliche Informations- und Workshopveranstaltungen sowie Befragungen von Trägern öffentlicher Belange, Gemeinbedarfseinrichtungen und der Bevölkerung. Als erster öffentlichkeitswirksamer Schritt startet Mitte Januar eine onlinebasierte Bürgerbefragung, bei der alle Einwohnerinnen und Einwohner ihre Ideen und Hinweise einbringen können.

Weitere Informationen zum Projekt, zum Arbeitsstand und zur Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung finden Sie ab Januar auf der folgender Internetseite:

<https://www.ilmenau.de/klima>

Kontakt für Rückfragen:

Frau Swatek
Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Stadtplanung/GIS
Tel.: +49 3677 600-206
E-Mail: stadtplanung@ilmenau.de

Herr Schoenberg
KEM GmbH, Gesamtprojektleitung
Tel.: +49 351 2105-134
E-Mail: schoenberg@ke-mitteldeutschland.de

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung der Grenzfeststellung, der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung* von Flurstücksgrenzen

In der

Gemeinde: Ilmenau

Gemarkung: Roda Flur(en): 2 Flurstück(e): 323, 325, 327, 329

wurde eine

- Grenzfeststellung**
- Grenzwiederherstellung**
- Abmarkung**

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom 29.12.2025 bis 30.01.2025

in der Zeit von

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Mo-Do), 12:00 Uhr (Fr)

in den Räumen der

Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst,
Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg

eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs.4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o.g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei Vermessungsstelle ÖbVI Marcel Pabst, Max-Planck-Straße 31, 96515 Sonneberg Widerspruch erhoben werden.



Bekanntmachung

www.thtsk.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2026

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2026 zum **Stichtag 03.01.2026** durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarre erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goettler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2020 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§1 (1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 5,50 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.	
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.3 Schafe ab 19 Monate	je Tier 2,00 Euro
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,35 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 2,25 Euro
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,75 Euro
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	je Tier 0,90 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 1,10 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,35 Euro
Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Jungennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)	
Der Mindestbeitrag beträgt für je-den beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 Euro	

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 Euro ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchgeführt und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019 S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahrs gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

§ 2 (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahrs eingewinternten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordrucks (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Zahl und den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvögeln die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinternten Bienenvölker oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragerhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragszessung sind natürliche oder juristische Personen, die:

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3 Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerrstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4 (1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter der der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragerhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beiträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5 Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6 Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 13.10.2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14.10.2025

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Information des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau

Folgende Änderungssatzungen wurden in der Verbandsversammlung am 05.11.2025 beschlossen und nach Genehmigung durch das Landratsamt des Ilm-Kreises im Amtsblatt des Ilm-Kreises Nr. 13/2025 vom 02.12.2025 veröffentlicht:

(1) 13. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-WBS) vom 28.01.2003

(2) 27. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungs- und Fäkalsatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-EWS/FES) vom 28.01.2003

(3) 11. Änderungssatzung zur Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter im Gebiet des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (Abwälzung AWAG) vom 23.08.2002

(4) 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-NSW) vom 20.10.2010

Die genannten Satzungsänderungen treten jeweils zum 01.01.2026 in Kraft.

Gleichzeitig wurde die Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI) für das Wirtschaftsjahr 2026 veröffentlicht.

Das Amtsblatt des Ilm-Kreises kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.ilm-kreis.de/Landkreis/Veröffentlichungen/Amtsblatt/>
Darüber hinaus können die Änderungssatzungen im Volltext auf der Internetseite des Zweckverbandes

(<https://wavi-ilmenau.de/ueber-uns/satzung>) eingesehen werden.

Auslegungshinweise

Die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2026 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau und der Wirtschaftsplan 2026 in seiner gültigen Fassung liegen in der Zeit von 15.12.2025 bis 19.12.2025 sowie von 05.01.2026 bis 16.01.2026 während der Dienstzeiten im kaufmännischen Bereich in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 07:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 07:00 bis 12:00 Uhr

Eine Einsichtnahme ist über die genannten Auslegungszeiten hinaus nach Terminvereinbarung möglich.

Rückblick auf das Herbstfest des TGZ

Autonomes Fahren - was bringt uns das?

Innovation im Dialog - Das Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) Ilmenau lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Start-Ups zu einer Vortragsreihe zu gesellschaftlich und wirtschaftlich relevanten Themen ein.

Im Rahmen des Herbstfestes des TGZ startete die Veranstaltungsreihe am 13. November 2025 mit einem Technologie- und Erlebnisabend zum Thema „Autonomes Fahren - Kann das funktionieren und was bringt uns das?“. Dabei präsentierte das Thüringer Innovationszentrum Mobilität (ThIMo) zahlreichen Gästen bei Testfahrten im „P-Mover“ und Führungen in den Prüfstand „VISTA“ den aktuellen Stand des Autonomen Fahrens. Dr. Carsten Schauer (ThIMo) und Konstantin Pitzen (Fahrplangesellschaft) lieferten in ihren fundierten Impulsvorträgen Grundlagen zur Technologie und eine Einordnung des Autonomen Fahrens in den öffentlichen Nahverkehr der Zukunft. In der anschließenden Diskussionsrunde, bereichert durch Professor Matthias Hein (ThIMo) und Thomas Keltsch (AMZ Sachsen), stellten die Gäste auch kritische Fragen zur Wettbewerbsfähigkeit und zu europäischen Anforderungen, die die Wissenschaftler und Fachexperten umfassend und gut verständlich beantworteten.

Die Vortragsreihe „Thür auf - Innovation im Dialog“ wartet monatlich mit spannenden Inhalten auf. Am 18. Dezember werden Wissenschaftler beim Thema „Die Windrad-Lüge - Verschwörungstheorien in der Energiewirtschaft“ über den Stand der

Energiewende sprechen. Im Januar erwartet die Gäste dann ein Vortragsabend zur Bedeutung internationaler Fachkräfte in Thüringen. Die Veranstaltungen werden jeweils im Veranstaltungskalender der Stadt Ilmenau angekündigt, weitere Informationen und den link zur Anmeldung gibt es unter www.tgz-ilmenau.de.





Blutspende in Möhrenbach

Montag, 29.12.2025

17:00 - 19:00 Uhr

Vereinshaus

Zur Hohen Tanne 1



Lebensretter gesucht!

Wer denkt schon oft darüber nach, Blut oder Plasma zu spenden. Im täglichen Alltagsstress scheinen viele andere Dinge dringlicher. Dabei ist regelmäßiges Blutspenden nicht nur für die eigene Gesundheit von Vorteil - es gibt täglich Situationen, in denen Patienten zum Überleben das Blut eines anderen Menschen brauchen. Sei es durch Verkehrsunfälle, zur Behandlung schwerer Erkrankungen oder für lebensrettende Operationen - zwei von drei Menschen sind mindestens einmal in ihrem Leben auf das Blut eines Anderen oder daraus hergestellten Medikamenten angewiesen. Allein in Thüringen werden täglich bis zu 200 Liter Spenderblut benötigt. Um diese Versorgung leisten zu können, bedarf es der Solidarität vieler regelmäßiger Blutspender. Dringend gebraucht werden deshalb auch Neuspender, die zum ersten Mal Blut spenden und dann hoffentlich auch regelmäßig weiterspenden.

Was ist der Unterschied zwischen Vollblutspende und Plasmaspende?

Mit einer Blutspende können bis zu drei kranken und verletzten Menschen geholfen werden.

Bei der Vollblutspende (möglich überall wo mobile Blutspendetermine angeboten werden oder in den Blut- und Plasmaspendezentren) werden 500 ml Blut aus der Armvene entnommen. Frauen dürfen vier Mal, Männer sechs Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden, wobei ein Abstand von mindestens 8 Wochen zwischen zwei Spenden liegen muss, damit sich der Körper regenerieren kann.

Bei der Plasmaspende (möglich ausschließlich in den Blut- und Plasmaspendezentren) wird ebenfalls Blut entnommen. In einem speziellen Verfahren werden während der Spende Blutkörperchen, Blutplättchen und Blutplasma voneinander getrennt werden und nur das Blutplasma wird gesammelt. Die zellulären Bestandteile werden dem Körper wieder zugeführt. Dadurch ist das Plasmaspenden in wesentlich kürzeren Intervallen möglich. In Abhängigkeit von Körpermaßen, Geschlecht und Laborwerten können bis zu 60 Spenden innerhalb von 12 Monaten geleistet werden.

... und wie genau Blut- und Plasmaspenden Leben retten, erfahren Sie im Blut- und Plasmaspendezentrum Ilmenau, Wetzlarer Platz 1.

**Unser erfahrenes Team freut sich auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 7-18 Uhr, Mi 8-19 Uhr, Fr 7-16 Uhr**

Termine Mobile Blutspende und Öffnungszeiten Blut- und

Plasmaspendezentren

www.blutspendesuhl.de

www.facebook.com/blutspende123/

www.instagram.com/blutspendesuhl/



Bitte zu jeder Spende den gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.



Information für Pilzsammler

Pilzfreunde aufgepasst!

Du liebst Pilze?

Dann bist du hier genau richtig!

Nils Weise ist seit 2018 Pilzsachverständiger und lädt alle Pilzfreunde ein seinem Whats-App-Kanal zu folgen.

Ob Steinpilz, Pfifferling oder Parasol- hier dreht sich alles um das schönste Hobby der Welt: Pilze suchen, bestimmen und genießen.

Einfach den QR-Code scannen und schon erhältst aktuelle Tipps und Infos direkt aus dem Wald – kostenlos und unverbindlich!



Strickgruppe lädt alle Interessierten ein

Die Strickgruppe des Frauen- und Familienzentrums und Mehrgenerationenhauses Ilmenau freut sich über neue Mitglieder

Das Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Ilmenau lädt ab sofort alle Interessierten herzlich dazu ein, Teil seiner kreativen Strickgruppe zu werden. Die offene Gruppe trifft sich regelmäßig in gemütlicher Runde, um gemeinsam zu stricken, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Egal ob Anfängerinnen und Anfänger oder erfahrene Strickbegeisterte - jede ist willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; wer neu anfangen möchte, erhält gern Unterstützung von den erfahrenen Mitgliedern. Neben dem gemeinsamen Handarbeiten stehen vor allem geselliges Miteinander und der Austausch im Mittelpunkt. Sie sprechen über alltägliche Dinge, diskutieren und tauschen sich über aktuell politische Themen oder das Stricken/ Häkeln aus. So können sie in Gemeinschaft ihr Hobby ausüben, Ideen austauschen, ihre sozialen Kontakte erhalten sowie über aktuelle Problemlagen und Themen diskutieren.

„Unsere Strickgruppe ist mehr als ein Hobby - sie schafft Begegnung, Gemeinschaft und Raum für neue Ideen“, sagt das Team des Frauen- und Familienzentrums und Mehrgenerationenhauses. „Wir freuen uns über jede Person, die Lust hat, bei uns mitzumachen und die Gruppe zu bereichern.“

Die Gruppe trifft sich wöchentlich **Mittwochs von 14:00 - 16:00 Uhr** im Frauen- und Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus. Materialien müssen mitgebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **03677/6899289; 03677/893023 (FFZ)** oder **03677/208625 (MGH)** oder persönlich in unserem Haus.





Liebe Einwohner Möhrenbachs,

wieder liegt ein Jahr fast hinter uns, gefühlt ist es wie im Flug vergangen und der Jahreswechsel naht. Die Lage in der Welt ist nicht einfacher als 2024, Sozialausgaben fluten die Finanzhaushalte, sicher ist im Gesellschaftlichen und Privaten nicht mehr viel und auch wir Möhrenbacher hatten - beispielsweise mit dem Straßenbau - nicht immer nur Freude im Dorf. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle für das Meistern Ihrer individuellen Herausforderungen danken und Ihnen Kraft für das kommende Jahr geben.

Die Weihnachtszeit ist aber auch eine Weile, sich darauf zu besinnen, was man hat und was gut ist. Und so hatten wir wieder viele tolle Veranstaltungen im Ort - organisiert durch Ehrenamtliche und Vereine - in denen wir zusammengekommen sind. Altbewährtes und Neues, ob auf dem Sportplatz, in der Kirche, im Ratskeller oder auf der Greinerhütte. Wenn es nach mir geht, bin ich stolz auf dieses Engagement und sichere Ihnen meine zukünftige Unterstützung nahezu bedingungslos zu. Und auch politisch arbeitet der Ortsteilrat vernünftig und konstruktiv, um Ihren Anliegen gerecht zu werden, auch wenn es nicht immer leicht ist. Sprechen Sie uns an und zögern nicht, wenn Ihnen etwas auf der Seele brennt.

Besonders freue ich mich persönlich in der Weihnachtszeit wieder auf unsere Mühlenweihnacht, die geschmückten Häuser und die Zeit mit Familie und Freunden. Dies wünsche ich auch Ihnen verbunden mit erholsamen und besinnlichen Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten.

Kommen Sie gut durch den Jahreswechsel und für 2026 erhoffen wir uns ein friedliches und erfolgreiches Jahr. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Zeit!

**Es grüßt recht herzlich
Ihr Mathias Steitz
Ortsteilbürgermeister & Stadtrat**

Informationen aus dem Ortsteil Gräfinau-Angstedt

„Winter-, Fackel- und Glühweinwanderung“ am 10. Januar 2026 in Gräfinau-Angstedt

Start und Ziel:	Mehrzweckhalle Georg Juchheim in Gräfinau-Angstedt
Startzeit: mit Fackelwanderung:	10:00 bis 16:00 Uhr ab 15:00 Uhr, Fackeln auf Wanderstrecke erhältlich, Taschenlampen sind erwünscht,
Zielschluss:	19:30 Uhr
Streckenlängen:	6 und 10 km
Verpflegungsstellen:	zwei auf 10 km-Wanderung und eine auf 6 km-Wanderung befinden sich im Waldgebiet zwischen Hopfberg und Dorotheental
Wanderstrecken:	
Verpflegung Start/Ziel:	preiswerte Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen
Startkartengebühr:	3,- € (inkl. kostenlosen Getränken z.B. Tee)
ab 18 Uhr Musik + Tanz:	Beste Oldies und rockige Schlager mit der Band „3Live“ aus Neuhaus - FREIER EINTRITT
Weitere Informationen:	Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V. Harald Steinke, Weidenberg 21, 98693 Ilmenau, OT Gräfinau-Angstedt, Tel.: 036785/50481, Fax: /529615 Mobil: 0171-4942479 wanderfreunde.th@gmail.com



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Buchempfehlungen des Bibliotheksteams

Riley, Lucinda:

Die Frauen von Ballymore

Zwei Frauen, eine tragische Verstrickung und ein tödliches Geheimnis

Senlin, Yu:

Alchemised

Eine düstere Fantasy mit einer epischen Liebesgeschichte

Schäfer, Stephan:

Jetzt gerade ist alles gut

Ein tröstliches, ermutigendes Buch über das, was Leben ausmacht.

McFadden, Freida:

Der Lehrer – Will er dir helfen oder will er deinen Tod?

Hochspannung - Lektion 1: Sobald du die Schule betrittst, traue niemanden!

Durgun, Tahsim:

Mama, bitte lern Deutsch –

Unser Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft

Mit messerscharfer Intelligenz, poetischer Sprachgewalt und zynischem Humor: Internet-Star Tahsim Durgun reflektiert die Lebenswirklichkeit der postmigrantischen Gesellschaft.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau

Bahnhofstraße 7

Telefon: 600420 | Fax: 4629733

E-Mail: bibliothek@ilmenau.de

www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr

Mi.: geschlossen

Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Montag, 22.12.2025 - 13.00-18.00 Uhr Dienstag, 23.12.2025 - 13.00-18.00 Uhr Mittwoch, 24.12.2025 - Geschlossen Donnerstag, 25.12.2025 - Feiertag Freitag, 26.12.2025 - Feiertag	Montag, 29.12.2025 - 13.00-18.00 Uhr Dienstag, 30.12.2025 - 13.00-18.00 Uhr Mittwoch, 31.12.2025 - Geschlossen Donnerstag, 01.01.2026 - Feiertag Freitag, 02.01.2026 - Geschlossen
--	---

Das Bibliotheksteam wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Neuigkeiten aus Ihrer Stadtbibliothek



Ein tolles Abschlussfest „Ich bin eine Leseratte“

Das Leseprojekt „Ich bin eine Leseratte“ hat viele Kinder Woche für Woche beim Entdecken neuer Geschichten begleitet - wie schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die jungen Leserinnen und Leser ihre Bücher ausgewählt, gelesen und darübergeschrieben haben. Am Donnerstag, den 13. November 2025, wurde der Abschluss dieses besonderen Projektes gemeinsam gefeiert: Die Familie Alan und Conni Torres nahm uns mit auf eine „Musikalische Weltreise“, bei



der viele Augen leuchteten. Danach gab es leckere Pizza, fröhliche Gespräche und für jedes Kind einen kleinen Preis als Anerkennung für so viel Lesefreude.

Unser herzlicher Dank gilt der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Thüringen - ohne ihre Unterstützung wäre dieses Projekt in der Form nicht möglich gewesen.



Fotos: S. Syptroth

Veranstaltungstipps

Dienstag, 03.02.2026 - 19:30 Uhr - Parkcafé Ilmenau



Foto: Ben Fotodesign

**Wortkunst live:
2. Poetry Slam der Stadtbibliothek Ilmenau -**

Diesmal im Parkcafé der Festhalle

Nach dem erfolgreichen Auftakt im September 2025 lädt die Stadtbibliothek Ilmenau erneut zum literarischen Schlagabtausch der besonderen Art ein: Der 2. Poetry Slam der Stadtbibliothek Ilmenau findet am 03.02.2026 im Parkcafé der Festhalle Ilmenau statt.

Auch diesmal heißt es: Bühne frei für kreative Wortakrobatinnen und Wortakrobaten! Kreative Poetinnen und Poeten treten mit

selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an - ob lyrisch, humorvoll, nachdenklich oder provokant. Das Publikum entscheidet am Ende, wer die Herzen (und Punkte) für sich gewinnt.

Die Veranstaltung bietet nicht nur spannende Texte, sondern auch einen Abend voller Poesie, Leidenschaft und Sprachkunst.

Moderiert wird der Abend von Andreas in der Au, auch AIDA genannt, der mit Charme und Witz durch das Programm führt.

Tickets gibt es in der Ilmenau-Informations- und online im Ticketshop Thüringen

Dienstag, 15.09.2026 - 19:30 Uhr -

Parkcafé Ilmenau

Stefan Schwarz

„Das rächt sich mit Sechzig!“

Stefan Schwarz im neuen Lebensjahrzehnt! Die Tochter macht sich über sein Englisch lustig, der Fahrradmechaniker weigert sich, seinen Billigfahrrad zu behandeln, er schlafst im Free Jazz-Konzert ein und wird wegen seiner jugendlichen Camouflagehose für einen Bauarbeiter gehalten. Und wer ist eigentlich dieser

albanische Schlagersänger Ichli Bedich, den ihm seine Frau immer ins Ohr schreit?

Manchmal würde Stefan Schwarz gern alles kurz und klein schlagen, aber seitdem er im „Wutraum“ einmal den Baseballschläger schwingen durfte, weiß er, dass ihm das zu anstrengend ist. Da lässt er sich lieber in Kolumbien von Rebellen an die schönsten Orte des Landes entführen. Stefan Schwarz im neuen Lebensjahrzehnt! Lustiger und weiser als je zuvor!

Ein Spaß für alle, die sich noch länger als zehn Sekunden konzentrieren können. Boomer-Humor vom Feinsten.



Foto: Stefanie Fiebrig

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Awißus
Frau Elli Kamischke
Frau Annelene Völlkopf

zum 91. Geburtstag

Frau Ruth Fischbock
Herrn Siegfried Hinz
Frau Helga Schütze
Frau Marieanne Tröbs

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Büttner
Frau Anita Kuletzki
Herrn Dr. Horst Liebig
Frau Ursula Möller

zum 93. Geburtstag

Frau Ilse Beyersdorf
Frau Crista Hoffmann
Herrn Waldemar Neundorf
Frau Renate Siegmund

zum 94. Geburtstag

Frau Erna Klopf

zum 96. Geburtstag

Frau Ursula Schachtschabel

zum 97. Geburtstag

Frau Charlotte Pursch

zum 98. Geburtstag

Herrn Ernst Riedel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Frau Sigrid Winterfeld

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Ewald Hartmann
Frau Marga Klinkhardt
Herrn Herbert Zentgraf

zum 94. Geburtstag

Frau Edeltraud Erdmann
Herrn Manfred Laß

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Edeltraud Dinges

zum 97. Geburtstag

Frau Marga Krannich

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Ingobald Ernst
Frau Johanna Törmer
Frau Christine Tröbs

zum 91. Geburtstag

Frau Doris Biskupek

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Manebach gratulierten herzlich ...

zum 98. Geburtstag

Frau Ruth Heyn

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Rosa Dorschner

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 91. Geburtstag

Herrn Horst Eichhorn

zum 95. Geburtstag

Herrn Erich Poziemski

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Irene Feuerpfeil
Frau Edith Grübel

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Pennewitz gratulierten herzlich ...

zum 93. Geburtstag

Frau Isolde Hertwig

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Herrn Clemens Alex

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zur Eisernen Hochzeit:
Wolfgang und Rita Gibson

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Bücheloh gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit:
Lothar und Brigitte Richter



DIE NÄCHSTEN HIGHLIGHTS FESTHALLE ILMENAU

20.12.25

Fritz Kalkbrenner
Kontinentego Tour



23.12.25

Kindertheater „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“



31.12.25

Silvesterkabarett „Urlaub vom Gehirn“
mit der Leipziger Pfeffermühle



01.01.26

Neujahrskonzert mit dem Südthüringischen Kammerorchester



15.01.26

Oesch's die Dritten



16.01.26

Moving Shadows „On Fire“



Unser aktuelles Veranstaltungsprogramm
finden Sie auf unserer Website unter:
www.festhalle-ilmenau.de



Stadtverwaltung Ilmenau
Am Markt 7
98693 Ilmenau

rathaus@ilmenau.de
03677 6000
festhalle_ilmenau

**ticket
shop
thüringen**

eventim

20. Unterpörlitzer Weihnachtsmarkt



Termin: Samstag, 20.12.2025
Ort: In der Kirchgasse, Dorfstraße und im Gemeindebüro Unterpörlitz
Zeit: 15:00 Uhr – 21:00 Uhr

Programm:

- 15:00 Uhr • Eröffnung durch den Oberbürgermeister
- 15:10 Uhr • Senioren-Kaffeerunde im Gemeindebüro
- 15:00 – 16:00 Uhr • Live-Musik des „Blasorchesters Ilmenau e.V.“ am Gemeindebüro
- 15:15 – 16:10 Uhr • Zaubershow „Reise durch die Zauberei“ mit Dietmar Kersten in der Kirche
- 16:15 – 18:30 Uhr • Kinderprogramm - mit Basteln & Schminken im Gemeindebüro
- „Schmieden“ für Groß und Klein am Lindenplatz
- 17:00 - 18:00 Uhr • Weihnachtskonzert des „Kammerchors der TU Ilmenau e.V.“ unter Leitung von Sophia Müller in der Kirche
- 19:00 – 19:35 Uhr • Andacht mit Pastorin Christine Behrend mit musikalischer Begleitung von Prof. Eberhard Manske auf seiner Laserharfe in der Kirche
- ca. 19:35 Uhr • Feuerwerk zum „20.“
- 18:30 – 21:00 Uhr • Weihnachtsdisco mit den DiscoDinos

Auch der Weihnachtsmann geht seine Runden!

Während der gesamten Zeit können Sie an mehreren Ständen noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erwerben.
Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.



37. SAISON
STÜTZERBACHER CARNEVAL VEREIN E.V.

WELT(T)RAUM FASCHING



AUFTAKT
22.11.2025
20:11 Uhr

KINDERFASCHING
31.01.2026
15:11 Uhr

TOLLE TAGE
14.02.2026
20:11 Uhr

Kartenvorverkauf:

- per WhatsApp 0171/3249033
- Kurverwaltung Stützerbach (036784 50211)
- bei allen Vereinsmitgliedern

@stuetzerbacher_carnevalverein




3. SV GERMANIA ILMENAU CUP
11:00 UHR
D-JUGEND TURNIER
24.01.2026
18:00 UHR
TRADITIONSMANNSCHAFTEN
&
KULT-SCHIEDSRICHTER
BERND HEYNEMANN

PRÄSENTIERT VON
SV GERMANIA ILMENAU & JÜRGEN HEUN

TIEFBAU FRIEDEL **ergo** **ELECTRO KÜMMERLING & KRIST GmbH** **ELEKTRO VOIGT**
GABRIELBACH **ENRARDT** **ROS** **TechnoTeam** **Handwerksbetrieb** **HORN & BAUER** **REWE**
ASTY **BARTH** **TechnoTeam** **Horst Acker** **Smartstrom** **ITCOM SERVICE** **HÖPFLER**
GILMOUR **KFZ-Akkuschrauber** **Jens Bissert** **LLT** **ITCOM SERVICE** **HÖPFLER**

AXA Winterwochen Thüringen 2026
08.-25.01.2026 in Oberhof

3 Wochen 5 Weltcups 1 Erlebnis, das verbindet

Die AXA Winterwochen sind das größte Wintersport-Event vor den Olympischen Spielen 2026 – ein einzigartiges Mehrtages-Event mit fünf Weltcups in drei Wochen, das Sportlerinnen und Fans aus aller Welt zusammenbringt.

Weltklasse in Serie

Viessmann FIS Weltcup Nordische Kombination
Sa - 17. Januar 2026
 Sprung Normalschanze
 Damen 5 km Gundersen
 Herren 10 km Gundersen

COOP FIS Langlauf Weltcup
Sa - 17. Januar 2026
 Sprint Qualifikation Freistil
 Sprint Finals Freistil

So - 18. Januar 2026
 Sprung Normalschanze
 Damen 5 km Gundersen
 Herren 10 km Gundersen

EBERSPÄCHER Rodel Weltcup
Sa - 17. Januar 2026
 Einzel Damen & Herren

So - 18. Januar 2026
 Doppel Damen & Herren
 Teamstaffel

Fr - 23. Januar 2026
 Einzel Damen & Herren

So - 24. Januar 2026
 Doppel Damen & Herren
 Mixed Einzel & Doppel

Oberhofer Sport und Event GmbH
 Am Grenzacker 2
 98859 Oberhof
 events@oberhofer.de

TBB Oberhoferwelt GmbH
 Alte Orlauer Straße 6
 98850 Oberhof
 Hörde

Foto:
 C. Heukewegen - ISB/TSB/TWZ/OSE
 Deutscher Rennsport

axa-winterwochen.de

Ausstellungen			
Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (geschlossen 24.12.2025, 31.12.2025, 01.01.2026)	10.00 bis 16.00 Uhr	GoetheStadtMuseum Am Markt 1, Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (geschlossen 24.12.2025, 31.12.2025, 01.01.2026)	10.00 bis 16.00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach Waldstraße 24, Ilmenau	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag Donnerstag und Freitag (geschlossen 25.12.2025, 26.12.2025, 31.12.2025, 01.01.2026)	10.00 bis 12.00 Uhr 12.30 bis 15.00 Uhr 12.30 bis 15.00 Uhr	Haus des Gastes Manebach Kalter Markt 5a, Ilmenau OT Manebach	Maskenausstellung Geschichte der Maskenherstellung in Manebach
Mittwoch bis Sonntag und Feiertage (geschlossen 24.12.2025, 31.12.2025, 01.01.2026)	10.00 bis 16.00 Uhr	Museum Goethehaus Sebastian-Kneipp-Straße 18, Ilmenau OT Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1, Ilmenau OT Stützerbach	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Montag bis Freitag (außer feiertags)	9:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald Nordstraße 96, Ilmenau OT Frauenwald	Ausstellung des Fördervereins Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V.: Biosphärenreservat Thüringer Wald
Samstag	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Langewiesener Straße 2a, Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Dienstag Donnerstag (außer feiertags)	13:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 12:00 Uhr	Heinse-Haus Ratsstraße 9, Ilmenau OT Langewiesen	Ausstellung im Heinse-Haus Langewiesen (Glas, Porzellan, Thermosgefäße u. v. m.) mit Sonderausstellung „Licht ins Dunkel - Die Geschichte der Beleuchtung in Langewiesen. Das alte Fachwerkhaus in der Ratsstraße 9 ist das Geburtshaus des Goethezeitgenossen, talentierten Kunstbeschreibers und Musikkenners Johann Jakob Wilhelm Heinse, der hier 1746 geboren wurde. Heute wird das Gebäude museal genutzt. Mit einer kleinen Servicestelle, Dauerausstellungen zur Stadt- und Industriegeschichte Langewiesens, zur Porzellanmanufaktur Schlegelmilch und zur weltbekannten THERMOS-Fabrik.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum, Obere Marktstraße 1, Ilmenau OT Gehren	Ausstellung Stadt- und Schlossgeschichte Gehrens (Sondertermine sind vereinbar.)

Donnerstag & Freitag Samstag (geschlossen 23.12.2025 bis 06.01.2026)	10.00 bis 16.00 Uhr 10.00 bis 15.00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen Oberweg 2, Ilmenau OT Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM- In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider.
---	--	---	--

Vorträge und Lesungen, Führungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag, 06.01.2026	16.15 bis 18.45 Uhr	TU Ilmenau , Faradaybau, Faraday-Hörsaal, Weimarer Str. 32, 98693 Ilmenau	Vortrag: Die heiligen „drei Könige“ und der „Stern“ von Bethlehem astronomisch betrachtet

Sport & Aktiv

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Sonntag, 21.12.2026	15.00 bis 17.00 Uhr	Reiterhof Oberpörlitz , Unterpörlitzer Landstraße 54a	Weihnachtsreiten auf dem Reiterhof
Samstag, 10.01.2026	ab 10.00 Uhr	Mehrzweckhalle „Georg Juchheim“ , Hinter den Gärten, Gräfinau-Angstedt	Winterwandern auf verschiedenen Strecken, ab 15.00 Uhr als Fackelwanderung

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 20.12.2025	19.30 Uhr	Jakobuskirche , Kirchplatz, Ilmenau	J. S. Bach „Weihnachtsoratorium“
Samstag, 20.12.2025	20.00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Fritz Kalkbrenner
Dienstag, 23.12.2025	16.00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Weihnachtstheater: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
Mittwoch, 24.12.2025	10.00 Uhr und 11.15 Uhr	Kleinkunstbühne , Elgersburger Str. 49, Ilmenau OT Roda	Puppenspiel mit Falk Ulke: Max & Moritz
Freitag, 26.12.2025	16.00 Uhr	Jakobuskirche , Kirchplatz, Ilmenau	Vom Himmel hoch – Weihnachtliches für Gamben-Consort und Tasteninstrumente
Mittwoch, 31.12.2025	20.30 bis 22.30 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Silversterkabarett mit der Leipziger Pfeffermühle
Donnerstag, 01.01.2026	17.00 Uhr	Parkcafé in der Festhalle , Naumannstr. 22, Ilmenau	Neujahrskonzert mit der Stiftung Südthür. Kammerorchester „Salon- und Tanzmusik der 20er Jahre“
Sonntag, 04.01.2026	17.00 Uhr	Kath. Kitche St. Josef , Unterpörlitzer Str. 15	Weihnachtskonzert des Kammerchors der TU Ilmenau
Samstag, 10.01.2026	21.00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Der Osten feiert besser Vol 2
Donnerstag, 15.01.2026	20.00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Oesch's die Dritten - Tour 2026
Freitag, 16.01.2026	20.00 Uhr	Festhalle Ilmenau , Naumannstr. 22, Ilmenau	Moving Shadow
Samstag, 17.01.2026	20.00 Uhr	Ratskeller , Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	Erster Büttenabend des MCC
Sonntag, 18.01.2026	15.00 bis 18.00 Uhr	Ratskeller , Zur Hohen Tanne 1, Ilmenau OT Möhrenbach	Kinderfasching des MCC

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
jeden Montag und Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann (Voranmeldung unter 017624105309)
jeden Donnerstag (geschlossen 25.12.2025 und 01.01.2026)	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Glücksweg 3b, Ilmenau OT Langewiesen	Töpfern für alle (Voranmeldung unter 01776496993)
täglich	14:00 bis 20:00 Uhr	Treffpunkt: Waldhotel Rennsteighöhe, Am Rothenberg 1, Ilmenau OT Frauenwald	Wildbeobachtung Frauenwald, Förderverein Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald e. V. (Voranmeldung unter 0162 6475917)
jeden Samstag und Sonntag	14.00 bis 18.00 Uhr	BERG & SPA HOTEL GABELBACH, Am Gabelbach 1, Ilmenau	Winterwaldterrasse bis 01.02.2026
Samstag, 20.12. und Sonntag, 21.12.2025	jeweils ab 15.00 Uhr	Kirchgasse, Ilmenau OT Unterpörlitz	Unterpörlitzer WEIHNACHTSMARKT
Samstag, 20.12.2025 Sonntag, 21.12.2025	14.00 bis 18.00 Uhr	Schortemühle, Blockhaus/Terrasse, Schortestr. 57, Ilmenau	Advents-Glühweinfahrten mit Busshuttle zur Schortemühle
Sonntag, 21.12.2025	10.00 Uhr	Am Bahnhof/CaLi, Ilmenau OT Manebach	
Sonntag, 21.12.2025	18.00 bis 18.15 Uhr	Jakobuskirche, Kirchplatz, Ilmenau	Turmkonzert (4. Advent)
Samstag, 27.12.2025	15.00 Uhr	An der Kirche, Elgersburger Str. 33, Ilmenau OT Roda	1. Rodaer Wintermarkt
Dienstag, 06.01.2026	16.00 Uhr	Heinse-Haus, Ratsstr. 9, Ilmenau OT Langewiesen	Lesecafé
Donnerstag, 08.01.2026	19.00 Uhr	Das KLEINOD, K.-Zink-Str. 6, Ilmenau	Treffen des Ilmenauer Lesezirkels
Samstag, 10.01.2026	09.00 bis 18.00 Uhr	Humboldtbau der TU, G. Kirchhoff-Platz 1, Ilmenau	FIRST Lego League Challenge
Samstag, 10.01.2026	18:00 Uhr	Mehrzwekhalle Manebach	Neujahrsfeuer
Dienstag, 13.01.2026	19.00 Uhr	Rathaussaal im Ilmenauer Rathaus, Am Markt 7	„Gott ist treu - Er fordert zur Umkehr“ Gebetskreis der christl. Kirchen im Ökumenischen Arbeitskreis
Dienstag, 20.01.2026	16.00 bis 17.00 Uhr	Alte Försterei/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2, Ilmenau	Lesecafé



ilmenau

him melblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112. Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2025/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.



Impressum Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 35, 11/2025); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau; Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX; Verantwortlicher Redakteur: Thomas Schmidt; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: zentrale.steuerung@ilmenau.de; Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21; **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau